

Lebenserfahrung und Ehrlichkeit

Wie späte Schultreffen beim „Verdauen“ von Rückschlägen helfen

Unser Abiturjahrgang trifft sich im regelmäßigen 5-Jahres-Turnus. Mitte September war es wieder so weit. Die Treffen verlaufen doch immer sehr unterschiedlich. Zehn Jahre nach dem Abschluss haben wir uns alle die Wahnsinnsleistungen und -karrieren nach der Ausbildung um die Ohren gehauen, die ersten Kinder waren schon im Kindergarten, Häuser gebaut und Boote gekauft. Das 20-Jahre-Treffen war von den geglückten Familiengründungen und Wunderkindern, aber auch den ersten Scheidungsfällen geprägt.

Nach den vielen Treffen über die Jahrzehnte waren wir dieses Mal sehr sachlich unterwegs. Karrieren sind zu Ende gegangen. Die Umschreibung „... nun möchte das Unternehmen es doch mal ohne mich probieren...“ habe ich einige Male gehört. Der Umstand war verbunden mit der Sorge, wie es weitergeht, bis zu der Scham, den einige Betroffene spürten und schon gar nicht mehr kommen wollten, da sie keine „Story“ mehr zu bieten hatten.



Das Schöne war, dass wir genau diese Mitschüler auffangen konnten. Es war eben nicht der eine, der als Außen-seiter unterwegs war, sondern nach dem „Outing“ des ersten kamen mehr und mehr „aus sich heraus“ und wurden ehrlich. Sehr viele konnten in Einzelgesprächen berichten, was ihnen – in der Regel in größeren Unternehmen – widerfahren ist. Der häufigste Grund der beruflichen „Veränderung“ war, dass die Zahlen nicht mehr stimmten, für die sie zum Teil verantwortlich waren. In einem konkreten, irren Fall ist ein ganzer Weltmarkt weggebrochen. Der ehemalige Mitschüler wurde unmittelbar aus dem Unternehmen geworfen und ersetzt.

Es mag ja sein, dass nicht jeder für jeden Job und Verantwortungsbereich geeignet ist. Es ist wichtig und richtig, sich konsequent von nicht geeigneten Mitarbei-

tern zu trennen oder eine für sie passende Stelle zu entwickeln. Dies ist schon allein notwendig, um Schaden von Unternehmen fern zu halten. Nicht jeder ist als Führungskraft geeignet, glaubt aber, als logischen Karriereschritt noch einmal „größere Verantwortung“ übernehmen zu wollen – und übernimmt sich damit. Aber für einen zusammengebrochenen Weltmarkt jemanden verantwortlich zu machen, der nicht im Vorstand eines der sagenumwobenen DAX-Konzerne sitzt?! Da stimmt doch etwas nicht.

Die ersten Kandidaten unseres Jahrgangs haben schon – mehr oder weniger freiwillig – den Weg in die Rente gefunden. In

zwei Fällen wurde das Programm „55Plus“, von welchem wir auch in unserer Kunststoffbranche mehrfach gehört haben, genutzt. Es verlässt Expertise das Unternehmen, die man sich später wieder teuer einkauft. Und leider sind die „Pensionäre“ nicht immer glücklich mit dem finanziell attraktiven Programm. Sie sind nun auf dem beruf-

lichen Abstellgleis unterwegs und dürfen nicht mehr arbeiten, um den Airbag nicht zu verlieren: Verdammst zum Nichtstun. Aber auch hier hat das offene Gespräch Perspektiven eröffnet und neue Netzwerke ermöglicht.

Nach dem Austausch im trauten Kreise sind doch einige wieder gestärkt nach Hause gefahren, und wir freuen uns auf das nächste Treffen in fünf Jahren, bei dem wir uns gar nichts (mehr) vormachen müssen. **K**

*Dr.-Ing. Arno Rogalla, Rogalla Consulting, Bad Bramstedt, ist Interim Manager und Unternehmensberater in der Kunststoff verarbeitenden Industrie.
Kontakt: redaktion@k-profi.de*

Impressum

K-PROFI – Impulse für Kunststoffverarbeiter
8. Jahrgang 2019 / ISSN 2195-2434

Redaktion

Dipl.-Ing. Markus Lüling, Chefredakteur (verantwortlich)
Tel. +49 (0)9123 9609-10, lueling@k-profi.de

Dipl.-Chem. Toralf Gabler, Fachredakteur
Tel. +49 (0)9123 9609-11, gabler@k-profi.de

Dipl.-Ing. (FH) Sabine Rahner, Freie Fachredakteurin
Tel. +49 (0)711 8877248, rahner@k-profi.de

Dipl.-Ing. (FH) Karin Regel, Freie Fachredakteurin
Tel. +49 (0)2433 938941, regel@k-profi.de

Dipl.-Ing. Gabriele Rzepka, Freie Fachredakteurin
Tel. +49 (0)6172 8689940, rzepka@k-profi.de

Anschrift der Redaktion

Luitpoldstr. 5, D-91207 Lauf an der Pegnitz
Fax +49 (0)9123 9609-29, redaktion@k-profi.de

Verlag

Kunststoff-Profi Verlag GmbH & Co. KG
Saalburgstr. 157, D-61350 Bad Homburg
Tel. +49 (0)6172 9606-0, Fax +49 (0)6172 9606-99
info@k-profi.de, www.k-profi.de

Pers. haftende Gesellschafterin:
Kunststoff-Fachmedien GmbH
Saalburgstr. 157, D-61350 Bad Homburg

Geschäftsführung

Andreas Hertsch, Markus Lüling

Anzeigenleitung

Gero Trinkaus, Verlagsbüro: Postfach 31 24, D-29231 Celle
Tel. +49 (0)5141 99 32 026, trinkaus@k-profi.de

Vertrieb und Leserservice

Katharina Kolk
Tel. +49 (0)6172 9606-71, vertrieb@k-profi.de

Abonnement

Der Preis für ein Jahresabonnement von K-PROFI beträgt € 149,00 inkl. Versandkosten. Preisänderungen vorbehalten. Die Abonnementdauer beträgt ein Jahr. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens sechs Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich gekündigt wird.

Gestaltungskonzept und Layout

Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH) Oliver Schneider
Tel. +49 (0)9123 9609-15, schneider@k-profi.de

Produktion Sigrid Seffner

Tel. +49 (0)9123 9609-12, produktion@k-profi.de

Druck AC medienhaus GmbH

Ostring 13, D-65205 Wiesbaden, Printed in Germany

Druckauflage

15.233 Exemplare (2. Quartal 2019)



Urheber- und Verlagsrecht

K-PROFI und alle in der Zeitschrift enthaltenen, einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit der Annahme von Manuskripten gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.

Gebrauchsnamen

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in K-PROFI berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Es kann sich um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen handeln, auch wenn sie in K-PROFI nicht als solche gekennzeichnet sind.



© 2019 Kunststoff-Profi Verlag, Bad Homburg
K-PROFI ist eine Publikation der KI Group.